



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG

ANSCHUBFÖRDERUNG FÜR REGIONALSTRATEGIEN ZUM DEMOGRAFISCHEN WANDEL IN RHEINLAND-PFALZ



Sehr geehrte Damen und Herren,



der demografische Wandel setzt sich weiter fort und stellt alle Kommunen in Rheinland-Pfalz vor große Herausforderungen. Rheinland-Pfalz wird insgesamt älter. Dabei gibt es allerdings deutliche regionale Unterschiede, wie die regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Landesamtes zeigt. Viele Kommunen haben bereits gehandelt und lokale Strategien entwickelt, um besser auf die demografische Situation vor Ort

reagieren zu können. Solche Konzepte gilt es im ganzen Land zu verbreiten, weiterzuentwickeln und auf regionaler Ebene zu vernetzen.

Um diese notwendige ebenen- und fachübergreifende Zusammenarbeit im Bereich Demografie zu stärken und um zur engeren Verzahnung der kommunalen Programme und Landesprogramme beizutragen, unterstützt die Landesregierung die Kommunen mit einer Anschubförderung für Regionalstrategien im demografischen Wandel.

Ich freue mich, wenn Sie dieses Instrument in Ihrem Landkreis, Ihrer Stadt oder Verbandsgemeinde einsetzen, um so noch gezielter den Herausforderungen des demografischen Wandels vor Ort begegnen zu können.

A handwritten signature in black ink that reads "Dörte Schall". The script is elegant and cursive.

Dörte Schall

Ministerin für Arbeit, Soziales, Transformation und
Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz

WOFÜR KANN DIE FÖRDERUNG GENUTZT WERDEN?

Im Rahmen der Entwicklung von Regionalstrategien im demografischen Wandel sind förderfähig:

- Sachausgaben für die Koordination und Organisation von Veranstaltungen, Bürgerbeteiligungen, Workshops, Demografiesimulationen oder Moderationsprozessen,
- notwendige Ausgaben für externe Leistungen zur Moderation, Koordination und Organisation sowie zur fachlichen Begleitung durch Expertinnen und Experten bei der Entwicklung von Strategien und Konzepten und
- notwendige Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit.

Die Zuwendung wird im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel gewährt und beträgt pro Antrag bis zu 10.000 Euro. Sie beträgt bis zu 80 v. H. der erforderlichen zuwendungsfähigen Ausgaben. Ein Rechtsanspruch auf die Zuwendung besteht nicht.

Zuwendungsfähig sind nur Ausgaben, die nach Antragstellung und innerhalb des Projektzeitraums anfallen. Die Maßnahme muss innerhalb des laufenden Haushaltsjahres abgeschlossen sein.

WER IST ANTRAGSBERECHTIGT?

Zuwendungsempfänger können kreisfreie und kreisangehörige Städte, Landkreise, Verbandsgemeinden sowie verbandsfreie Städte und Gemeinden aus Rheinland-Pfalz sein.

Um den unterschiedlichen Herausforderungen des demografischen Wandels auf allen Ebenen zu begegnen, liegt ein besonderes Augenmerk auf der fachübergreifenden Zusammenarbeit der kommunalen Verwaltungen. Hierbei ist nicht nur ein fachübergreifender Ansatz innerhalb der kommunalen Verwaltung wünschenswert.

Auch die Zusammenarbeit von Verwaltungseinheiten innerhalb einer Region wird als erstrebenswert angesehen. Weitere Ziele sind die Förderung des Miteinanders der Generationen und der Verzahnung von Kommunalen und Landesförderprogrammen im Bereich Demografie.



WAS IST BEI DER ANTRAGSSTELLUNG ZU BEACHTEN?

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass die Antragstellerin oder der Antragsteller

- eine Abstimmung zum Antrag mit dem Referat 646 – Neue Wohnformen, Grundsatzfragen des demografischen Wandels des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz (MASTD) vorgenommen hat,
- einen Kosten- und Finanzierungsplan für die vorgesehene Maßnahme vorlegt und
- nach Abschluss der Maßnahme ein Konzept vorlegt, aus dem konkrete Handlungsempfehlungen für eine regionale Demografiestrategie für die antragstellende Kommune hervorgeht.

Über eingegangene Anträge wird nach dem Prioritätsprinzip entschieden. Das bedeutet, dass Förderanträge in der Reihenfolge ihres vollständigen und bescheidungsreifen Eingangs beim MASTD bearbeitet werden.

Beratung zur Förderung

Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und
Digitalisierung Rheinland-Pfalz

Bauhofstraße 9
55116 Mainz

Ansprechpartner:

Sören Ohl
Telefon: 06131 16-20 13
E-Mail: soeren.ohl@mastd.rlp.de

Mehr zum Thema demografischer Wandel

Informationen, wie wir den Herausforderungen des demografischen Wandels gemeinsam und generationsübergreifend im „Zusammenland Rheinland-Pfalz“ begegnen können, wegweisende Projekte und mehr zur Demografiestrategie gibt es auf dieser Internetseite des Sozialministeriums:
www.demografie.rlp.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und
Digitalisierung Rheinland-Pfalz
Bauhofstraße 9, 55116 Mainz
www.mastd.rlp.de

Gestaltung:

RHEINDENKEN GmbH
www.rheindenken.de

Bildnachweise:

stock.adobe.com/hobbitfoot (Titel)
Peter Jülich (Seite 2)
[istockphoto.com/Orbon Alija](https://istockphoto.com/Orbon%20Alija) (Seite 4)

Stand:

Juli 2024



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG

Bauhofstraße 9
55116 Mainz

poststelle@mastd.rlp.de
www.mastd.rlp.de